



Auswärtiges Amt



# WILLKOMMEN

Besucherprogramm der Bundesrepublik Deutschland

Programm

## Rückbau von Atomkraftwerken in Deutschland

Informationsreise auf Einladung des Auswärtigen Amts

24.09. - 02.10.2014



Montag, 22.09.2014

**Sehr geehrte Frau Yamamoto,**

das Goethe-Institut begrüßt Sie herzlich in Deutschland als Gast der Bundesregierung!  
Wir haben Ihre Informationsreise im Auftrag des Auswärtigen Amts organisiert und das Programmdossier erstellt.  
Bei Fragen und Anregungen während Ihrer Reise wenden Sie sich bitte an Ihre Gästebegleiterin.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Land und viele interessante Begegnungen und Gespräche!

Mit freundlichen Grüßen  
Gabriela Thon



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## Organisation und Kontakt

Gabriela Thon  
Visitors Program  
Neue Schönhauser Straße 20  
10178 Berlin  
Tel.: +4930 25906-437  
Fax: +4930 25906-533  
thon@goethe.de  
goethe.de/besucherprogramm

2014-5-101-06-02

# Reiseinformation

Städte	Aufenthalt	Begleitung	Unterkunft
<b>Berlin</b>	23. - 24.09.2014	Frau Kerstin Kleinstück Mobil: +49160 8807081 Goethe-Institut Besucherprogramm	Hotel Monbijou Monbijouplatz 1 10178 Berlin Tel.: 030 61620300 www.monbijouhotel.com
<b>Salzgitter</b>	24. - 25.09.2014	Frau Kerstin Kleinstück Mobil: +49170 2390512 Goethe-Institut Besucherprogramm	Hotel Kaiserquelle Söhlekamp 11 38228 Salzgitter Tel.: 05341 8578-0
<b>Berlin</b>	25. - 30.09.2014	Frau Kerstin Kleinstück Mobil: +49170 2390512 Goethe-Institut Besucherprogramm	Motel One Berlin Alexanderplatz Dircksenstraße 36 10179 Berlin Tel.: 030 20054080 www.motel-one.com
<b>Lauenförde- Beverungen</b>	30.09. - 01.10.2014	Frau Kerstin Kleinstück Mobil: +49170 2390512 Goethe-Institut Besucherprogramm	wird noch bekannt gegeben
<b>Lampertheim</b>	01. - 02.10.2014	Frau Kerstin Kleinstück Mobil: +49170 2390512 Goethe-Institut Besucherprogramm	Ramada Hotel Lampertheim Andreasstraße 4-6 68623 Lampertheim Tel.: 06206 9695 0 www.h-hotels.com

# Programmablauf

Mittwoch, 24.09.

Ort

08:30

Begrüßung in der Lobby des Hotel Monbijou durch Ihre  
Gästepleiterin

**Mittwoch, 24.09.****Ort**

<b>09:30</b>	<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b> Referat Bürgerkommunikation, Messen, Veranstaltungen  <b>Gespräch</b> mit Herrn Thomas Haberland, Referent im Referat Bürgerkommunikation G II 3 Frau Frauke Stamer, Pressesprecherin  <b>Thema</b> Rückbau von Atomkraftwerken und der Umgang mit Atommüll	Stresemannstraße 128 - 130 10117 Berlin Tel.: 030 18305-4071
<b>11:30</b>	<b>Deutscher Bundestag</b> Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe  <b>Gespräch</b> mit Herrn Michael-Hans Müller, Vorsitzender der Kommission, Bundesvorsitzender der Naturfreunde Deutschlands  <b>Thema</b> Parlamentarische Verfahren bei der Standortauswahl für Lagerstätten	Dorotheenstraße 88 10117 Berlin Tel.: 030 227-32978
<b>14:00</b>	<b>Freie Universität Berlin</b> Otto-Suhr-Institut Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)  <b>Gespräch</b> mit Frau Prof. Dr. Miranda Schreurs, Leiterin  <b>Thema</b> Energie- und umweltpolitische Konsequenzen des Atomausstiegs	Innestraße 22, Raum 3.17 14195 Berlin Tel.: 030 838-56654
<b>18:32</b>	<b>Abfahrt von Berlin Hauptbahnhof nach Salzgitter-Bad Bahnhof mit Zug ICE 877/RB 14391</b>	Ankunft: 20:21

**Donnerstag, 25.09.****Ort**

<b>08:30</b>	<b>Bundesamt für Strahlenschutz</b> Endlager Schacht Konrad  <b>Gespräch</b> und Führung mit Frau Anja Lutz, Pressereferentin  <b>Thema</b> Gewährleistung der Sicherheit im Endlager	Chemnitzer Straße 27 38226 Salzgitter-Lebenstedt Tel.: 030 18333-1868
--------------	---	---

## Donnerstag, 25.09.

## Ort

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 15:00 | <p><b>Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.</b></p> <p><b>Gespräch</b><br/>mit Herrn Björn Harmening, Betriebsrat VW Salzgitter und gewerkschaftlicher Vertreter im Koordinationsausschuss der Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad e.V.</p> <p><b>Thema</b><br/>Die Ziele und Herausforderungen der Bürgerinitiative</p> | <p>Bleckenstedter Straße 14a, Konrad Haus<br/>38239 Salzgitter<br/>Tel.: 05341 900194</p> |
| 17:34 | <p><b>Abfahrt von Salzgitter-Bad nach Berlin Hauptbahnhof mit Zug RB 14388/ICE 27/8</b></p>   | <p>Ankunft: 19:25</p>   |

## Freitag, 26.09.

## Ort

- |       |   |  |
|-------|---|--|
| 07:00 | <p><b>Exkursion nach Greifswald und Umgebung mit dem PKW</b></p>  |  |
| 10:00 | <p><b>Energiewerke Nord GmbH</b><br/>Kernkraftwerk Lubmin</p> <p><b>Gespräch</b><br/>und Führung<br/>mit Frau Marlies Philipp, Abteilungsleiterin<br/>Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecherin<br/>Herrn Jürgen Ramthum, ehemaliger Betriebsrat</p> <p><b>Themen</b><br/>Rückbau des Kernkraftwerks Lubmin; wirtschaftliche und strukturelle Förderung der Region</p>                             | <p>Latzower Straße 1<br/>17509 Rubenow<br/>Tel.: 0383544-8030</p>    |
| 16:00 | <p><b>Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V</b></p> <p><b>Gespräch</b><br/>mit Herrn Thomas Schmidt, Sprecher des Vereins<br/>Frau Manja Graaf<br/>Frau Anke Lübbert<br/>Herrn Michael Steiger</p> <p><b>Thema</b><br/>Informationen über die Publikationen von Robert Jungk</p> <p>Nach der Rückkehr aus Greifswald verabschiedet sich die Begleiterin bis Montag, 29. September 2014</p> | <p>Lange Straße 60<br/>17489 Greifswald<br/>Mobil: 0176 24970780</p> |

Samstag, 27.09.

Ort

**Zeit zur freien Verfügung**

Folgende Besuche bieten sich an:  
 Museumsinsel Berlin  
 Hamburger Bahnhof  
 Berlin Story

Nähere Informationen dazu finden Sie im Anhang, weitere Vorschläge unterbreitet gerne Ihre Gästebegleiterin.

Sonntag, 28.09.

Ort

**Zeit zur freien Verfügung**

Folgende Besuche bieten sich an:  
 Tempelhofer Feld  
 Berliner Fernsehturm  
 Museum für Kommunikation Berlin

Nähere Informationen dazu finden Sie im Anhang, weitere Vorschläge unterbreitet gerne Ihre Gästebegleiterin.

Eine weitere Möglichkeit ist ein ganztägiger Ausflug nach Potsdam. Ihre Begleiterin unterstützt Sie bei der Planung:

Potsdam, die Hauptstadt des Landes Brandenburg mit aktuell über 160.000 Einwohnern und südwestlich von Berlin gelegen, ist vor allem bekannt für ihr historisches Vermächtnis als ehemalige Residenzstadt der Könige von Preußen mit den zahlreichen und einzigartigen Schloss- und Parkanlagen. Die Kulturlandschaften wurden 1990 von der UNESCO als größtes Ensemble der deutschen Welterbestätten in die Liste des Weltkultur- und Naturerbes der Menschheit aufgenommen.

Montag, 29.09.

Ort

08:30

Begrüßung in der Hotelloobby durch Ihre Gästebegleiterin

10:00

**Greenpeace e.V.**  
 Politische Vertretung Berlin

**Gespräch**

mit Herr Tobias Münchmeyer, Stellvertretender Leiter der Politischen Vertretung von Greenpeace in Berlin

**Thema**

Die Anfänge des Anti-Atom-Bewegung in Deutschland

Marienstraße 19 - 20  
 10117 Berlin  
 Tel.: 030 308899-21

**Montag, 29.09.****Ort**

15:00

**Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.  
(BDEW)****Gespräch**

mit Herrn Frank Brachvogel, Pressesprecher

**Thema**

Die Zukunft der erneuerbaren Energien

Reinhardtstr. 32  
10117 Berlin  
Tel.: 030 300199-1160**Dienstag, 30.09.****Ort**

nicht bestätigt

08:47

**Abfahrt von Berlin Hauptbahnhof nach Bielefeld  
Hauptbahnhof mit Zug ICE 642/652**

Ankunft: 11:20

12:00

**Gespräch**

mit Herrn Prof. Dr. Joachim Radkau

Bultkamp 16  
33611 Bielefeld-Schildesche

nicht bestätigt

15:27

**Abfahrt von Bielefeld Hauptbahnhof nach Lauenförde-  
Beverungen Bahnhof mit den Zügen ERB 89986/NWB  
75441/74978/74929**

Ankunft: 17:45

**Mittwoch, 01.10.****Ort**

nicht bestätigt

09:30

**Kernkraftwerk Würgassen****Gespräch**

mit Herr Peter Klimmek, Pressereferent

**Thema**

Rückbau des Kernkraftwerks Würgassen

Zum Kernkraftwerk 25  
37688 Beverungen  
Tel.: 05273 38-2357

nicht bestätigt

13:46

**Abfahrt von Lauenförde-Beverungen Bahnhof nach  
Lampertheim Bahnhof mit den Zügen NWB 74919/RB  
14653/14216/ICE 579/RE 4575**

Ankunft: 18:06

Donnerstag, 02.10.

Ort

10:00

**Kernkraftwerk Biblis**  
Informationszentrum**Gespräch**  
und Führung  
mit Frau Rita Craemer, Öffentlichkeitsarbeit**Thema**  
Biblis nach der Entscheidung der Stilllegung des AKWsKraftwerkstraße  
68643 Biblis  
Tel.: 06245 21-4803

14:30

**Atomerbe Biblis - Umgang mit den atomaren Altlasten e.V.****Gespräch**  
mit Herr Volker Ahlers, Vorsitzender**Thema**  
Ziele und Aufgaben der BürgerinitiativeCafé und Konditorei Schmerker  
Kaiserstraße 15  
68623 Lampertheim  
Tel.: 0206 2387

nicht bestätigt

16:50

**Abfahrt von Lampertheim Bahnhof nach Frankfurt  
Hauptbahnhof mit Zug RE 4574**

Ankunft: 17:47

Die Begleiterin verabschiedet sich auf dem Hauptbahnhof in  
Frankfurt.

# Anhang

## Kontakt

### Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.

Bleckenstedter Straße 14a, Konrad Haus  
38239 Salzgitter  
Tel.: 05341 900194  
info@ag-schacht-konrad.de  
www.ag-schacht-konrad.de

## Information

Seit dem Vorschlag, den Schacht KONRAD nach seiner Stilllegung 1975 als Deponie für atomaren Müll zu nutzen, hat es in der Region Protest, Kritik und Widerstand gegeben: Bürgerinitiativen, Großdemonstrationen, Ablehnung durch Kommunen, Aktionen aus den Metallbetrieben und der Landwirtschaft.

Die Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V. ist eine Bürgerinitiative, die sich kritisch mit der Lagerung von Atommüll in dem geplanten Endlager Schacht KONRAD auseinandersetzt. Für die Arbeitsgemeinschaft ist dies nicht zu trennen von einer grundsätzlichen Kritik an der Nutzung der Atomtechnik und der Forderung nach einem schnellen Ausstieg.

### Atomerbe Biblis - Umgang mit den atomaren Altlasten e.V.

Mozartstraße 70  
64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 687672  
atomerbebiblis@t-online.de  
www.atomerbebiblis.ibk.me

Zweck des Vereins ist es, den Rückbau des AKW Biblis kritisch zu begleiten, und sich für die Belange des Umweltschutzes, des Schutzes der Bevölkerung und des Schutzes der im AKW Beschäftigten beim Umgang mit den atomaren Altlasten einzusetzen.

### Berlin Story

Unter den Linden 40  
10117 Berlin  
Tel.: 030 204538 42  
giebel@Berlinstory.de  
www.berlinstory.de

Das Unternehmen "Berlin Story" besteht aus dem Berlin Museum und einer Buchhandlung. Das Museum führt per Audioguide in 30 Etappen chronologisch durch die Geschichte Berlins. Für jede Station wurde ein Film von genau 100 Sekunden produziert. Weiterhin gibt es diverse Exponate. Zusätzlich werden ein Film über die Berliner Mauer und der Film "The Making of Berlin" gezeigt. Die Buchhandlung bietet mehr als 3.000 Titel über Berlin in Deutsch, Englisch und diversen weiteren Sprachen.

### Berliner Fernsehturm

Panoramastraße 1A  
10178 Berlin  
info@berlinerfernsehturm.de  
www.berlinerfernsehturm.de

Der Berliner Fernsehturm ist mit 368 Metern das höchste Bauwerk Deutschlands und das vierthöchste freistehende Gebäude Europas. Der Turm wurde von Mitte bis Ende der 1960er Jahre im Zentrum Ost-Berlins errichtet. Er steht auf einer Freifläche zwischen dem Marx-Engels-Forum und dem Alexanderplatz zentral im Berliner Ortsteil Mitte und prägt als weithin sichtbare Landmarke wie auch als Wahrzeichen der Stadt die Skyline Berlins. Der Fernsehturm dient neben der Ausstrahlung von Rundfunk- und Fernsehprogrammen als Aussichtsturm mit jährlich rund 1,2 Millionen Besuchern zählt er zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten. Als politisch stark vereinnahmtes Symbol der DDR vollzog das markante und stadtprägende Bauwerk eine Wandlung zum gesamtstädtischen Symbol im wiedervereinten Berlin. Der Turm erhielt 1979 in der DDR den Denkmalstatus, der nach der Wiedervereinigung fortgeschrieben wurde.

### Bundesamt für Strahlenschutz

Endlager Schacht Konrad

Chemnitzer Straße 27  
38226 Salzgitter-Lebenstedt  
Tel.: 030 18333-1868  
MHotopp@bfs.de; ALutz@bfs.de  
www.endlager-konrad.de

Schacht Konrad, ein stillgelegtes Eisenerz-Bergwerk im Stadtgebiet Salzgitter, wird derzeit zum Endlager für radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung umgerüstet. Rund 90 Prozent der in Deutschland anfallenden radioaktiven Abfälle gehören in diese Kategorie, sie beinhalten aber nur etwa 0,1 Prozent der gesamten Radioaktivität allen Abfalls.

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit**

Referat Bürgerkommunikation, Messen,  
Veranstaltungen

Stresemannstraße 128 - 130  
10117 Berlin  
Tel.: 030 18305-4071  
thomas.haberland@bmub.bund.de  
www.bmu.bund.de

Das Bundesumweltministerium kümmert sich federführend um die Umweltpolitik bzw. die Belange des Umweltschutzes in Deutschland. Gegründet wurde das Ministerium am 6. Juni 1986, etwa fünf Wochen nach der schweren Reaktorkatastrophe von Tschernobyl. Die damalige Bundesregierung wollte mit diesem Schritt die Zuständigkeiten auf diesem Sektor unter einem neuen Minister zusammenfassen, um den neuen umweltpolitischen Herausforderungen besser entgegenzutreten zu können.

**Bundesverband der Energie- und  
Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)**

Reinhardtstr. 32  
10117 Berlin  
Tel.: 030 300199-1160  
frank.brachvogel@bdew.de  
www.bdew.de

Der Bundesverband Energie- und Wasserwirtschaft hat das Ziel, zukünftig eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energie- und Wasserver- sowie Abwasserentsorgung zu gewährleisten. Der BDEW vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit und orientiert sich dabei an einer nachhaltigen Energieversorgung sowie an einer Wasser- und Abwasserwirtschaft, die den Aspekten Umwelt- und Klimaschutz, Qualität und Sicherheit sowie Wirtschaftlichkeit gleiches Gewicht beimisst.

**Deutscher Bundestag**

Kommission Lagerung hoch radioaktiver  
Abfallstoffe

Dorotheenstraße 88  
10117 Berlin  
Tel.: 030 227-32978  
kommission.endlagerung@bundestag.de; michael-  
hans-mueller@web.de  
www.bundestag.de

Die 33 Mitglieder zählende Kommission besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft und gesellschaftlicher Gruppen sowie Mitgliedern von Landesregierungen und des Deutschen Bundestages. Aufgabe der Kommission ist insbesondere, Vorschläge für die Entscheidungsgrundlagen (Sicherheitsanforderungen, Kriterien) im späteren Standortauswahlverfahren zu erarbeiten und das Gesetz zu überprüfen. Daneben befasst sich die Kommission auch mit den Anforderungen an das Verfahren des Auswahlprozesses und an die Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Ergebnisse fließen in einen Bericht an Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung ein.

**Energiewerke Nord GmbH**

Kernkraftwerk Lubmin

Latzower Straße 1  
17509 Rubenow  
Tel.: 0383544-8030  
marlies.philipp@ewn-gmbh.de,  
juergen.ramthum@ewn-gmbh.de  
www.ewn-gmbh.de

Das stillgelegte Kernkraftwerk Greifswald (genauer: Kernkraftwerk Lubmin) befand sich auf dem Gemeindegebiet des Seebads Lubmin bei Greifswald und war das größere der beiden betriebenen Kernkraftwerke der DDR. Es wurde 1990 abgeschaltet, dann im Jahr 1995 endgültig stillgelegt und befindet sich seitdem im Rückbau.

**Freie Universität Berlin**

Otto-Suhr-Institut Forschungszentrum für  
Umweltpolitik (FFU)

Ihnestraße 22, Raum 3.17  
14195 Berlin  
Tel.: 030 838-56654  
Miranda.Schreurs@fu-berlin.de  
www.polsoz.fu-berlin.de

Miranda Schreurs ist Professorin für Vergleichende Politikwissenschaft und Leiterin des Forschungszentrums für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Umweltpolitische Governance, Policy und Politik des Klimawandels, Energiepolitik, soziale Bewegungen, Umweltpolitik Deutschlands, der EU, der USA und Ostasiens.

**Greenpeace e.V.**

Politische Vertretung Berlin

Marienstraße 19 - 20

10117 Berlin

Tel.: 030 308899-21

tobias.muenchmeyer@greenpeace.de

www.greenpeace-berlin.de

Greenpeace ist eine 1971 von Friedensaktivisten in Vancouver, Kanada, gegründete transnationale politische Non-Profit-Organisation, die den Umweltschutz zum Gegenstand hat. Sie wurde vor allem durch Kampagnen gegen Kernwaffentests und Aktionen gegen den Walfang bekannt. Später konzentrierte sich die Organisation darüber hinaus auf weitere Themen wie Überfischung, die globale Erwärmung, die Zerstörung von Urwäldern und die Gentechnik.

**Hamburger Bahnhof**

Museum für Gegenwart

Invalidenstraße 50-51

10557 Berlin

Tel.: 030 397834-36

b.schmitz@smb.spk-berlin.de

www.hamburgerbahnhof.de

Das Museum für Gegenwart im Hamburger Bahnhof bietet mit seinem Gesamtbestand an Kunstwerken von den 1960er Jahren bis in die Gegenwart und seinem vielfältigen Ausstellungsprogramm einen Überblick der jüngsten Kunstgeschichte.

**Kernkraftwerk Biblis**

Informationszentrum

Kraftwerkstraße

68643 Biblis

Tel.: 06245 21-4803

rita.craemer@kkw.rwe.com

www.rwe.com

Im Kontext der Nuklearkatastrophe von Fukushima musste die RWE AG Block A des AKW Biblis (den älteren der beiden Blöcke) am Abend des 18. März 2011 auf politische Initiative hin herunterfahren. Block B befand sich zu diesem Zeitpunkt bereits in einer planmäßigen Revision, so dass er nicht vom Netz genommen werden musste.

**Kernkraftwerk Würgassen**

Zum Kernkraftwerk 25

37688 Beverungen

Tel.: 05273 38-2357

peter.klimmek@eon.com

www.eon.com

Das Kernkraftwerk Würgassen (KWW) war ein Siedewasserreaktor der ersten Generation mit einem Kraftwerksblock. Betrieben wurde es von 1975 bis zum 26. August 1994, dann wurden Haarrisse im Stahlmantel des Reaktorkerns entdeckt und der Reaktor heruntergefahren. Das Kernkraftwerk wurde am 14. April 1997 endgültig stillgelegt und befindet sich bis 2014 im geplanten Rückbau.

**Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V**

Lange Straße 60

17489 Greifswald

Tel.: 03834 7737882

thomas@lovis.de; info@greifkultur.org

www.eine-welt-mv.de

Robert Jungk war Publizist, Journalist und Zukunftsforscher. In seinen Werken warnte er vor den Gefahren der Atombomben und der Atomenergie. Einige Materialien wurden von der Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg an das Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V geschenkt übergeben.

**Museum für Kommunikation Berlin**

Leipziger Straße 6

10117 Berlin

Tel.: 030 202940

mfk-berlin@mspt.de, r.meldt@mspt.de

www.museumsstiftung.de

Das Museum für Kommunikation Berlin macht mit der Dauerausstellung die Herkunft, die Entwicklung und die Zukunftsperspektiven der Informationsgesellschaft erleb- und begreifbar. Wechselausstellungen richten den Blick auf die unterschiedlichen Aspekte von Kommunikation. Das Museum versteht sich als Ort der Begegnung, des Austauschs, der Unterhaltung, kurz der Kommunikation. Im Vordergrund stehen dabei der veränderte Umgang mit Zeichen, Codes und Medien und die daraus entstehenden Veränderungen im privaten wie im öffentlichen Leben. Dabei bietet das Museum auch eine klassische und umfangreiche Sammlung von historischen Objekten. In seiner Schatzkammer präsentiert das Museum kostbare Exponate, allen voran die Blaue und die Rote Mauritius.

**Museumsinsel Berlin**

Am Lustgarten  
10178 Berlin  
[www.museumsinsel-berlin.de](http://www.museumsinsel-berlin.de)

Die Museumsinsel ist ein einzigartiges architektonisches und kulturelles Ensemble, das in der Mitte Berlins 100 Jahre Museumsgeschichte repräsentiert. Die deutsche Wiedervereinigung brachte die historische Chance, die zwischen Ost und West geteilten Sammlungen wieder zusammen zu führen. Seit 1999 gehört die Museumsinsel dem Weltkulturerbe der UNESCO an. Das Ensemble umfasst das Alte Museum, das Neue Museum, das Pergamon Museum, die Alte Nationalgalerie und das Bodemuseum.

**Tempelhofer Feld**

Berlin  
[www.tempelhoferfreiheit.de](http://www.tempelhoferfreiheit.de)

Das ehemalige Gelände des Flughafen Tempelhofs umfasst eine Fläche von etwa 300 Hektar und bietet damit ein einmaliges innerstädtisches Entwicklungspotential. In den kommenden Jahren soll in der Mitte des ehemaligen Flugfeldes eine urbane Parklandschaft entstehen. Bereits jetzt ist das Feld der Öffentlichkeit zugänglich und wird von den Berlinern zum Gärtnern, als Picknick- und Sportplatz genutzt.

# Teilnehmer

	Name	Information
1	<b>Frau Catherine S. Swift</b> JAPAN	Translator Hiroshima
2	<b>Frau Yoko Yamamoto</b> JAPAN	Journalistin Hiroshima